

Speicher Crimmitschau, Sedimentberäumung und -entsorgung

Auftraggeber

Landestalsperrerverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster

Projektlaufzeit

03/2016 – 05/2017

Technische Details

- Sedimentberäumung von rd. 3.235 m³ (> Z2)
- Bewuchsbeseitigung von rd. 660 to

Investitionskosten

207.000 € (brutto)



Sedimentberäumung im Speicherbecken, Blick auf Damm und Auslassbauwerk

Projekthalt

Der Speicher Crimmitschau (Sahnbach) wurde zur landwirtschaftlichen Wasserversorgung gebaut. Aufgrund des Junihochwassers 2013 wurden in diesen große Sedimentmengen eingetragen, welches das Auslegungsvolumen des Speicherraumes reduziert und die Bedienbarkeit des Grundablasses eingeschränkt hat. Die Sedimentberäumung des Speichers Crimmitschau wurde somit erforderlich.

Die Planung umfasst die Erstellung eines Entsorgungskonzeptes. Hierfür ist die umfassende Ermittlung und Bewertung der stofflichen Zusammensetzung und bodenmechanischen Eigenschaften (Qualität) sowie der anfallenden Baggergutmenge (Quantität) erforderlich. Auf Grundlage der rechtlichen Rahmenbedingungen wurden die Möglichkeiten zum Umgang mit dem anfallenden Baggergut geprüft, d.h. ob Umlagerung, Verwendung, Verwertung oder Beseitigung möglich bzw. erforderlich sind.

Im vorliegenden Fall wurde der Boden, aufgrund der unzureichenden chemischen und bodenmechanischen Eigenschaften nicht für die bodenbezogenen Verwertung freigegeben, sondern bei zu einem Entsorgungsbetrieb transportiert.

Projektleistungen

- HOAI Ingenieurbauwerke Lph. 1 bis 3 und 5 bis 8
- Erstellung Entsorgungskonzept
- Koordinierung Bodenuntersuchungen und Vermessung
- örtliche Bauüberwachung